

## Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie – „Gleich knallt's“



**Entwaffnend komisch** bis romantisch-melancholische, politisch-agitierend bis kalauernd versöhnliche, junge Kleinkunst. Wenn sich das real-fiktive Liebespaar nicht gerade äußerst unterhaltsam verquatscht, singen und tanzen sie selbstkomponierte Lieder, spielen auf der Lichtorgel und führen eine Smartphonie auf. Ein Knaller folgt auf den anderen. Aber ganz leise.

Kurz vor dem Weltuntergang bringen Wiebke Eymess und Friedolin Müller ein neues Programm auf die Bühne. Während die Zivilisation eine Endzeitmelodie aus dem letzten Loch pfeift, basteln die Zwei von der Fensterbank an einem finalen Feuerwerk, das nur aus Zündschnüren besteht. Und im Kopf der Zuschauer beginnt es zu leuchten!

Nach MitternachtSpaghetti und PARADIESESSEITS geht ihr einzigartiges Wort- und Sing-Duell nun in die Dritte Runde! Bis es knallt. Oder auch nicht.

Freitag, 19. Oktober 2018 • Erwachsene: VvK 16€\*, AK 18€, Schüler und Studenten: VvK/AK 16€\*

## Türzuesieht – „Abwechslung ist die einzige Konstante...“



**...und Monotonie ein Fremdwort.** Türzuesieht lädt Sie ein zu einer musikalischhumoresken Weltreise der besonderen Art.

Mit einer Melange aus Perlen der Rock- und Popgeschichte im exotischen Gewand, überraschend neuen Arrangements nebst unerwarteten textlichen Neugestaltungen und vielen exotischen Instrumenten, zaubern die 4 gestandenen Musiker einen farbensprühenden Klang- und Erlebnistepich auf die Bühnen der Republik.

Freitag, 16. November 2018 • Erwachsene: VvK 16€\*, AK 18€, Schüler und Studenten: VvK/AK 16€\*

## Rena Schwarz – „Weihnachtsboykott“



**Wenn wieder „Last Christmas“ im Radio läuft,** dann weißt Du es ist bald wieder soweit! Die Weihnachtszeit ist nah und das Durcheinander vollendet, wenn sich die komplette Familie zur Bescherung trifft.

Im Himmel ist die Hölle los, denn der Manager der Himmelswerkstatt hat gekündigt. Christa Stollen, die Hausmeisterin, muss die Stelle schnell neu besetzen, damit das Fest nicht zum Desaster wird. Aber das ist prekär, denn das Fest der Liebe soll zu einem hippen Mega-Event upgedated werden und das Gift-Department (Geschenke-Werkstatt) baut auch nur Mist.

Christa Stollen aber gibt nicht auf, sondern gibt alles, damit aus „oh Du gruselige“ wieder „oh Du fröhliche“ wird. In der satirisch-humoristischen Darstellung des Festes an sich und im Allgemeinen durch die Akteurin Rena Schwarz und nicht zuletzt durch das Publikum, liegt auch der Reiz dieser Show.

Freitag, 21. Dezember 2018 • Erwachsene: VvK 14€\*, AK 16€, Schüler und Studenten: VvK/AK 14€\*

## Patrizia Moresco – „Die Hölle des positiven Denkens“



**Was ist das für ein verrücktes Zeitalter?** Mutiert zu Smartphone-Zombies, rasen wir mit intergalaktischer Geschwindigkeit durchs Leben. Den Blick aufs Display, statt auf die Welt gerichtet, immer unter dem Druck dieses „eine Leben“, dieses eine „unperfekte Ich“, bis zum kompletten Burn-out zu optimieren. Wir sollen selbstkritisch sein, uns aber gleichzeitig so akzeptieren wie wir sind, ehrgeizig wie Spitzensportler, dabei aber gelassen wie ein Zen-Mönch. Die Wut niemals unterdrücken dabei aber positiv denken.

Und romantische Liebe ist ein No Go. Die moderne Lovestory ist eine Geschichte der mühsam erkämpften Anpassung, mit optimaler Ausnutzung des Terminkalenders und Qualitytime.

Kein Wunder, dass wir aussterben, sexy geht anders.

Samstag, 26. Januar 2019 • Erwachsene: VvK 16€\*, AK 18€, Schüler und Studenten: VvK/AK 16€\*

**Veranstaltungsort:**

Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10, 63179 Obertshausen

**Veranstaltungsbeginn:**

jeweils 20.00 Uhr

**Kartenvorbestellung:**

bei der Stadt Obertshausen,  
Rathaus Schubertstraße 11, Telefon 06104/703-0  
Rathaus Beethovenstraße 2, Telefon 06104/703-4111  
Stadtbücherei Kirchstraße 2, Telefon 06104/703-95100  
\*+10 % VVK-Gebühr; VVK-Gebühr nur in externen VVK-Stellen  
Vorbestellte Karten sind bis 19.30 Uhr an der Abendkasse  
abzuholen. Hier gilt der Abendkassenpreis. Eintrittskarten sind,  
falls noch vorhanden, an der Abendkasse erhältlich.



**Abonnements:**

Erwachsene: 78 €, Schüler und Studenten: 50 €

**KulturinfoLine:**

06104/703-4111, [www.kultur-obertshausen.de](http://www.kultur-obertshausen.de)

Grafik: [www.ms-bilderfinder.de](http://www.ms-bilderfinder.de)

## Archie Clapp – „Spaßbrutenlauf“



Foto: Ann Kathrin Lange

**Welchen Karriereweg wäre die Kelly-Family gegangen**, wenn sie damals in den Fußgängerzonen gezaubert hätte? Die Antwort kennt nur einer: Archie Clapp. Denn statt von kreischenden Teenie-Scharen in riesigen Konzerthallen angehimmelt zu werden, stand Archie schon als fünfjähriges Kind mit seiner Familie vor dem örtlichen Karstadt und faltete Luftballontiere im Akkord.

Nun erobert er mit seinem neuen Comedy-Programm „Spaßbrutenlauf“ die Bühnen der Republik.

Ob Gentrifizierung seines Kiezes, Kollisionen mit Gesetzeshütern oder der Kampf der Kulturen an der Supermarktkasse: Archie packt die heißen Eisen an und schmiedet daraus seine ganz eigene humorvolle Weltsicht.

Mittwoch, 13. Februar 2019 • Erwachsene: VvK 18€\*, AK 20€, Schüler und Studenten: VvK/AK 18€\*

## Hennes Bender – „ALLE JUBELJAHRE –



**Das Beste aus 50 Jahren – von Shakespeare bis Spongebob“**

Das Leben ist ein Wunschkonzert. Zumindest wenn Hennes Bender mit „Alle Jubeljahre“ die besten Nummern, Songs und Döneskes aus seinen fünfzig Lebensjahren auf die Bühne bringt. Ein Best-Of der besonderen Art, denn die Fans dürfen diesmal entscheiden, was gespielt wird und was nicht.

Dass dabei der legendäre Anrufbeantworter, die „Doppelhaushälfte“, Spongebob und „La Boum“ auftauchen, ist von einer relativ hohen Wahrscheinlichkeit. Aber Bender wäre nicht Bender wenn nicht die ein oder andere Überraschung dabei sein dürfte. Damit das Jubeljahr auch was ganz Besonderes wird, gibt es diese Show nur in limitierter Auflage, nur ein halbes Jahr lang bis zum Sommer 2019. Keine Verlängerung. Kommen und staunen Sie!

Donnerstag, 28. März 2019 • Erwachsene: VvK 16€\*, AK 18€, Schüler und Studenten: VvK/AK 16€\*

Kultur erleben  
Obertshausen

erleben  
Obertshausen

Kleinkunstprogramm

2018–2019